

## 4 Export und Import von Schachtelungen

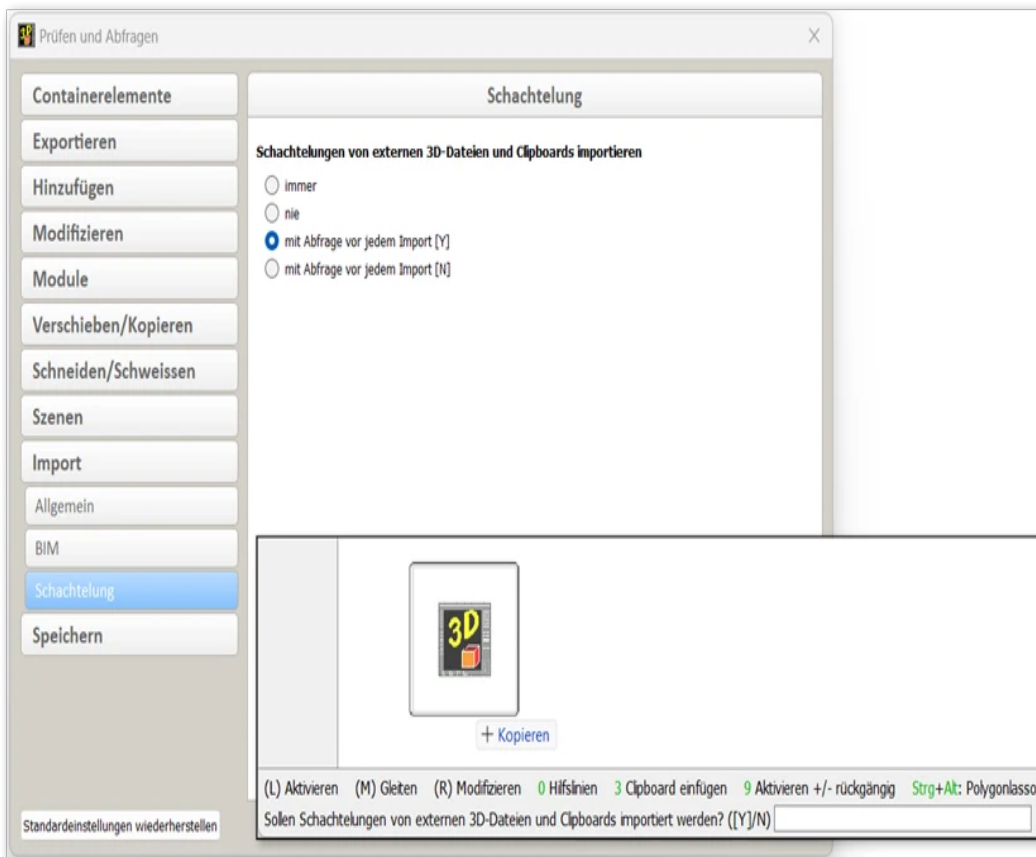
# Export von Bauteilen mit Schachtelungsinformationen

Werden Teilbereiche einer Konstruktion, denen Schachtelungsinformationen zugeordnet sind, in eine 3d- oder 3dc-Datei exportiert, wird beim Export der Schachtelungsinformationen wie folgt verfahren.

Eine Schachtelungsgruppe wird exportiert, sobald ein Bauteil dieser Gruppe ausgegeben wird. Es werden alle Rohlinge ausgegeben, deren Inhalt vollständig beim Export berücksichtigt wird. Sobald ein Bauteil eines Rohlings fehlt, wird der Rohling nicht ausgegeben. Damit soll vermieden werden, dass ein nicht vollständiger Zustand der Schachtelung exportiert wird. Exportierte Bauteile, die in dem unberücksichtigten Rohling lagen, bleiben jedoch als ungeschachtelte Bauteile der Schachtelungsgruppe vorhanden. Das ist nach einem Import in der Schachtelungsverwaltung gut zu erkennen, da jeweils geschachtelte und ungeschachtelte Bauteile aufgeführt werden.

# Import von Bauteilen mit Schachtelungsinformationen

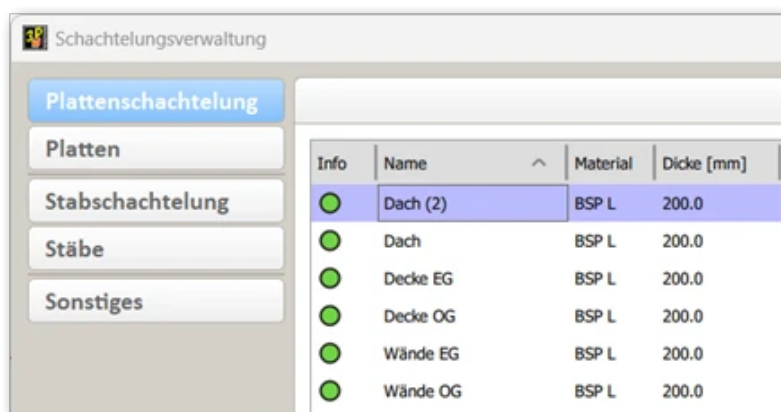
Beim Import von 3d- und 3dc-Dateien ist es optional möglich, zugehörige Schachtelungsinformationen einzulesen. Das diesbezügliche Verhalten beim Import kann über *Extra -> Prüfen und Abfragen* konfiguriert werden.



Optional können beim Import von 3d- oder 3dc-Dateien Schachtelungsinformationen berücksichtigt werden.

Sofern ein Import der Schachtelungsinformationen durchgeführt werden soll, werden alle Schachtelungsinformationen wie in der zu importierenden Datei vorliegend eingelesen. Das betrifft die Schachtelungsgruppen, Schachtelungsrohlinge und die Zuordnung der Bauteile zu Schachtelungsgruppen und Schachtelungsrohlingen.

Jede Schachtelungsgruppe muss im cadwork einen eindeutigen Namen haben. Werden Schachtelungsgruppen mit bereits vorhandenem Namen importiert, wird dem Namen der importierten Schachtelungsgruppe zur Unterscheidung eine Zahl in Klammern angefügt.



Die importierte Schachtelungsgruppe erhält den Namen "Dach (2)", weil bereits eine mit dem Namen "Dach" vorhanden ist.

Jeder Rohling hat eine eindeutige Produktionsnummer, die bei Erzeugung des Rohlings automatisch vergeben wird. Zusätzlich belegt jede Schachtelungsgruppe einen vordefinierten Bereich von Produktionsnummern für ihre Schachtelungsrohlinge (siehe dazu Artikel "[Rohlinge renummerieren](#)"). Beim Import

einer Schachtelungsgruppe wird bei Bedarf ein neuer Bereich für die Rohlinge bereitgestellt und die Produktionsnummern der importierten Rohlinge in diesen Bereich verschoben. Damit existieren auch nach dem Import von Schachtelungsrohlingen nie identische Produktionsnummern der Rohlinge.